

WK 92 - B1 Christina Osei

Antragsteller*innen: Christina Osei (KV Bielefeld)
Christina Osei (KV Bielefeld)

Tagesordnungspunkt: 2.2. Wahl der/des Kandidat*in für den Landtagswahlkreis 92

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

wenn ich an den Wahlkreis 92 denke, denke ich zuerst an die Menschen: Menschen, die sich einmischen, Verantwortung übernehmen und ihre Stadtteile gestalten – in Vereinen, Initiativen, Religionsgemeinschaften, Kultur und Wissenschaft.

Dazu gehören Orte, die weit über Bielefeld hinaus bekannt sind: die von Bodelschwingschen Stiftungen, die Bielefelder Alm, Olderdissen, unsere Universität und die Hochschulen. Ein vielfältiger Wahlkreis – und für mich seit über 25 Jahren ein Stück Zuhause.

Hier lebe ich seit über 25 Jahren, habe kommunalpolitische Verantwortung übernommen und viele Menschen kennengelernt, die mir bis heute wichtig sind. Seit Kurzem erlebe ich den Wahlkreis noch einmal aus einer neuen Perspektive, weil ich im Bielefelder Osten wohne. Vieles entdecke ich dort im Alltag neu und suche ganz bewusst den Austausch, um auch in diesem Teil des Wahlkreises noch stärker präsent und ansprechbar zu sein. Seit 2022 betreue ich den Wahlkreis auch als Landtagsabgeordnete.

Ich trete deshalb nicht an, um diesen Wahlkreis erst kennenzulernen. Ich kenne ihn seit vielen Jahren – und entdecke ihn trotzdem immer wieder neu.

Bei der Landtagswahl 2022 habe ich hier 26,8 Prozent der Erststimmen erhalten – das beste Landtagswahlergebnis, das die Grünen in Bielefeld bisher erreicht haben. Für mich war das vor allem ein großer Vertrauensbeweis und ein Arbeitsauftrag. Diesem Vertrauen möchte ich mich erneut stellen und es mir durch Präsenz, gute Politik und vor allem durch Zuhören wieder erarbeiten.

Denn gute Politik beginnt für mich bei den Menschen und ihren konkreten Lebenssituationen. Das erlebe ich bei meinen Gesprächen im Wahlkreis, bei Sprechstunden und in meiner Arbeit im Petitionsausschuss. Dort begegnen mir Menschen, die sich von Behörden nicht gehört fühlen oder nicht weiterkommen. Gerade dann zeigt sich für mich, ob Demokratie funktioniert: wenn Menschen erleben, dass jemand zuhört und sie ernst nimmt.

Meine eigene Geschichte prägt dabei meinen politischen Kompass. Ich komme aus einer Familie mit internationaler Geschichte und aus einem nicht-akademischen Elternhaus. Ich weiß, wie wichtig gleiche Chancen, Respekt und Teilhabe sind.

Dafür möchte ich auch künftig politisch eintreten: für soziale Gerechtigkeit, konsequenten Klimaschutz und eine starke, vielfältige Gesellschaft. Gerade für Ostwestfalen-Lippe ist es wichtig, dass ökologischer Umbau, gute Arbeitsplätze und wirtschaftliche Stärke zusammen gedacht werden.

Und ich möchte weiterhin für die Kultur kämpfen. Kultur ist für mich kein Luxus, sondern ein wichtiger Teil demokratischer Gesellschaft. Sie schafft Räume für Begegnung, Austausch und unterschiedliche Perspektiven. Deshalb setze ich mich für eine starke Kulturlandschaft und faire Arbeitsbedingungen in der Kultur ein.



Gerade jetzt, wo unsere Demokratie unter Druck steht und die AfD mit Ausgrenzung und einfachen Antworten arbeitet, braucht es eine Politik, die Haltung zeigt und gleichzeitig konkrete Lösungen für die Herausforderungen vor Ort entwickelt.

Dafür möchte ich weiter Verantwortung übernehmen – hier im Wahlkreis 92 und im Landtag.

Ich bringe Erfahrung mit, kenne die kommunale und die Landesebene und vor allem: Ich habe große Lust und Energie, weiter für diesen Wahlkreis und die Menschen, die hier leben, zu arbeiten.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen

Eure Christina